

AC Nachrichten Do 12.05 05

# Böenwalze lässt gleich mehrere Boote kentern

Klenkes-Weekend des Aachener Boots-Clubs auf dem Rursee wird diesmal von heftigen Winden beeinträchtigt. Nur Materialschaden entstanden.

**Rursee.** Nachdem das traditionelle Regattawochenende in den letzten zwei Jahren unter zu wenig Wind litt, zeigte sich der Rursee diesmal von einer anderen Seite: Als Wettfahrtleiter Walter Offermanns vor der ersten Wettfahrt Schwimmwestenpflicht verordnete, wusste er, was er tat. Bei vier und in Böen bis sechs Windstärken hatten die Segler alle Hände voll zu tun, um ihre Schiffe über den See zu manövrieren. Vor allem die erste Wettfahrt am Samstagnachmittag hatte es in sich. Die H-Boote, Dyas und Kielzugvögel segelten, teilweise unter Spinnacker, im Woffelsbacher Becken aus Richtung Rurberg kommend, als eine Böenwalze über das Feld hinwegfegte.

## DLRG rettet Segler

Mehrere Schiffe kenterten, Segel rissen, und zwei Masten brachen. Die meisten Segler bekamen ihre Schiffe schnell wieder in den Griff und setzten die Regatta fort. Den anderen kam die DLRG schnell zur Hilfe, schleppte die beschädigten Schiffe in den Hafen und barg Segler, die im Wasser schwimmend den Kontakt zu ihrem Boot verloren hatten und auf Grund der Wassertemperatur schnell an Kraft verloren.

So blieb es bei Materialschäden, und die Besatzungen kamen mit kleineren Blessuren davon. Fünf

Schiffe mussten diesen Lauf aufgeben. Bis auf die Mastbrüche konnten aber alle Schäden bis zu den nächsten Wettfahrten, die bei etwas gleichmäßigeren Winden mit Windstärken zwischen 3 und 5 Beaufort am Sonntagmorgen starteten, behoben werden.

Bei den Dyas lagen am Ende Christoph Dauber und Toni Frantzen vom Aachener Boots-Club auf Platz 1, gefolgt von zwei Mannschaften des Yachtclub Rursee. Bei den H-Booten sah das Ergebnis genau umgekehrt aus: Hier siegte Ulli und Sabine Breuer mit Jan Maiwald vom Yachtclub, während die Plätze 2 und 3 an Segler vom ABC gingen. Bei den Kielzugvögeln war die Spitze durchmischt: Hier siegten Egbert Kunze und Jürgen Liebs vom Yachtclub Möhnesee vor einer Mannschaft vom Kaarster Segelclub und dem heimischen Segelclub Jülich.

**Kielzugvögel:** 1. Egbert Kunze/Jürgen Liebs (YCM) 2/1/1; 2. Martin und Dorothea Klawon (KSC) 1/4/2; 3. Michael Hübner/Volker Vau (SCJ) 3/7/5; 4. Wilhelm Schmidt/Rolf Breunig 4/5/6; 5. Wolfgang und Michael Schwill (EKSG) DNF/2/4; 6. Frank Schumacher/Andrea Thivessen (YCR) DNS/3/3.

**H-Boote:** 1. Uli Breuer/Sabine Breuer/Jan Maiwald (YCR) 2/1/1; 2. Erich Offermanns/Friedhelm Hammer/Alfred Gelhausen 1/3/3; 3. Rainer Ochs/Wilhelm Jonkmanns/Thomas Frische (alle ABC) 3/2/2; 4. Detlef Müller-Böling/Julia Müller-Böling/Rainer Hoops (YCR) 5/6/5; 5. Guido Halterbeck/Martin Seibt/Jörg Hermes 9/4/4; 6. Karl-Heinz Pantke/Alex Hammer (alle ABC) 6/5/8.



Bei bis zu sechs Windstärken hatten die Segler auf dem Rursee alle Hände voll mit ihren Booten zu tun. Einige kenterten bei Böen.